

## Wenn der Baufortschritt sichtbar wird

Mitten im Dorfzentrum von Sarnen entstehen vier neue Wohneinheiten. Bereits im Frühjahr konnten die Baumeisterarbeiten bei der Einstellhalle abgeschlossen werden. Ein Vorteil dabei war, dass sich der Grundwasserspiegel während der ganzen Bauphase so verhalten hatte, wie es die vorausgehenden Messresultate erwarten liessen.

Mit Erreichen vom natürlichen Terrain geht es nun Schritt für Schritt mit den Hochbauarbeiten weiter. Dabei kann der von Tag zu Tag sich neu präsentierende Baufortschritt auch von aussen mitverfolgt werden. In der Zwischenzeit sind bei den beiden so genannten «Gassenhäuser» die Baumeisterarbeiten soweit fortgeschritten, dass bereits im September das Aufrichten der Dachstühle samt Eindeckung geplant werden kann.



Mit jedem Tag verändert sich das Bild auf der Baustelle.

Auf Kurs sind ebenfalls die Arbeiten bei dem zur Brünigstrasse hin ausgerichteten «Strassenhaus» sowie beim «Hofhaus». Die Planung sieht vor, dass bei diesen beiden Häusern die Baumeisterarbeiten mit dem Rohbau im Verlaufe des Monats September ebenfalls abgeschlossen sind. Noch im Oktober werden die Zimmerleute die Dachaufbauten montieren und das Gebäude gegen Witterungseinflüsse von oben eindecken. Als Zielvorgabe gilt: Alle vier Hochbauten sind vor dem kommenden Winter unter Dach. Parallel dazu erfolgt der Einbau der Fenster. Diese Arbeitsschritte sind notwendig, damit während den Wintermonaten die Innenausbauarbeiten in Angriff genommen und vorangetrieben werden können.

Aktuell sind neben den Mitarbeitenden der Eberli Bau AG auch Fachkräfte der Bereich Sanitär und Elektro auf der grossen Baustelle im Einsatz. Sämtliche Fäden laufen dabei bei der von der Eberli AG gestellten Bauleiter zusammen. Sie tragen die Verantwortung, treffen wichtige baubezogene Entscheidungen und setzen um, was zuvor nur auf dem Papier, respektive in digitaler Form, existiert hat. Neben grossem Fachwissen müssen Bauleiter auch viel Organisationstalent mitbringen, Probleme analysieren und die Auswirkungen getroffener Massnahmen auf das Projekt abklären, Material beschaffen und geeignete Fachkräfte engagieren.